

# 20 Jahre BUGY

Berufsverband Unabhängiger  
Gesundheitswissenschaftlicher  
Yoga-Lehrender

MICHAEL RÖSLEN

Vor 20 Jahren fand sich eine kleine Gruppe Yoga engagierter Menschen zusammen, die auf der Suche waren nach einem YOGA ohne den Muff der esoterischen (Selbst-) Beweihräucherung und ohne haltlose „Alles-ist-möglich-durch-Yoga“-Versprechungen...

Aus dieser Suchbewegung ist der sperrige Name „Berufsverband Unabhängiger Gesundheitswissenschaftlicher Yoga-Lehrender (BUGY)“ entstanden. „Unabhängig“ war uns wichtig, um zu zeigen, dass wir offen sind für verschiedene Richtungen, die sich einer gesundheitswissenschaftlichen Orientierung verpflichtet fühlen. Intern haben wir den Slogan „**Demokratisierung des Guru-Wesens**“.

Sicher – die Sutren des Patanjali haben auch eine eindeutig spirituelle Dimension und „samadhi“ ist mit gesundheitswissenschaftlichen Worten schwerlich zu beschreiben. Aber wenn wir auf die ersten 7 Trainingsebenen (Yama, Niyama, Asana, Pranayama, Pratyahara, Dharana, Dhyana) der beschriebenen acht Ebenen (N°8 = Samadhi) focussieren, dann können wir aus diesen Ebenen sehr gute Handlungsanleitungen für eine moderne Gesundheitsförderung gewinnen. Hier sind ethische Ausrichtungen, Bedeutung von Körperhaltung, Atemschulung und Mentaltraining beschrieben, wie sie eben derzeit u. a. auch zur Entspannung, Körperschulung und Stressregulation eingesetzt werden. Der Diskurs mit diesen Modulen aus der Perspektive der Salutogenese, der Resilienz, der Embodimentforschung und Körperökologie sowie hypnosystemischen Richtungen ist ebenso fruchtbar wie die Fragestellungen aus wissenschafts-theoretischem und naturwissenschaftlichem Interesse.

Die praktische Rezeption des Systems „Yoga“ geschieht in Weiterbildungen, kollegialen Supervisionen und gesundheitspolitischen Interessensvertretungen.

Der BUGY ist etablierter Referenzverband im Rahmen des Leitfadens „Prävention“ der Spitzenverbände der Krankenkassen und setzt sich hier für eine aufgeklärte, kritisch-rationale und salutogenetisch orientierte Qualitätsentwicklung in Sachen Körper basierter Erwachsenenbildung mit der Methode „Hatha-Yoga“ ein.

Wenn einem unserer Mitglieder bei diesem unserem Wirken dann doch Samadhi (Erleuchtung) widerfährt, so heißen wir dies einfach als unwillkürliches Kollateralereignis salutogen willkommen.

Mehr zum BUGY unter [www.yoga-berufsverband.de](http://www.yoga-berufsverband.de)  
Vorstand: Dr. Brigitta Wagner & Michael Röslen  
(Stand November 2017)



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

## YOGA UND PSYCHOLOGIE WEITERBILDUNG ZUR YOGALEHRERIN / ZUM YOGALEHRER

29. JUNI 2018 – 18. OKTOBER 2020

Die Weiterbildung des Berufsverbandes für Psychologinnen und Psychologen (BDP) in Kooperation mit dem Berufsverband Unabhängiger Gesundheitswissenschaftlicher Yogalehrender (BUGY) umfasst 14 Module, die in Bochum und Göttingen stattfinden. Sie ermöglicht die Einbindung von Yoga als anerkannte Methode der Gesundheitsprävention in die Praxis und befähigt zur Leitung eigener Yoga-Kurse.

Weitere Informationen unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)